

Medienmitteilung

Aarau, 5. April 2019

Spatenstich zum Wärmeverbund «Niederrohrdorf Zentrum» ist erfolgt

Seit Ende März 2019 laufen die Tiefbauarbeiten für den neuen Wärmeverbund Niederrohrdorf Zentrum. Am 5. April 2019 erfolgte im Rahmen einer kleinen Feier gemeinsam mit Gemeindeammann Gregor Naef und Vizeammann Reto Grunder der Spatenstich. Die AEW betreibt in Niederrohrdorf auf dem Egro-Areal bereits seit 2015 den Wärmeverbund «Egro-Park». Mit dem neuen Wärmeverbund «Niederrohrdorf Zentrum» wird 2019 das Gebiet Hofacher mit erneuerbarer Energie versorgt. Bis 2022 werden etappenweise weitere Gebiete erschlossen.

Noch in diesem Jahr soll mit dem neuen Wärmeverbund «Niederrohrdorf Zentrum» das Gebiet Hofacher erschlossen werden. Eine Fernwärmeleitung wird von der Heizzentrale Egro-Park über das Gebiet Hofacher zur Holzrütistrasse gezogen. In einer zweiten Etappe erfolgt 2020 der Ausbau entlang der Bremgartenstrasse. Die Arbeiten werden parallel mit der von Kanton und Gemeinde geplanten Strassensanierung ausgeführt. Die letzte Etappe erfolgt 2021 und beinhaltet die Oberdorfstrasse und Schulanlage Rüsler.

Der bestehende Wärmeverbund «Egro-Park» wurde 2017 im Zuge der Strassensanierung im Weiherweg erweitert. Die Gebäude der EGRO AG werden direkt von der Heizzentrale beliefert, während die umliegenden Gebäude über eine Fernleitung versorgt werden. Diese Heizzentrale wird vorwiegend mit Holzschnitzeln aus dem regionalen Forst betrieben. 2018 bezog die AEW vom Forstbetrieb Reusstal rund 3'500 Schnitzelkubikmeter Holz. Damit deckt der Wärmeverbund gut 85 Prozent des Bedarfs mit erneuerbarer Energie aus lokalen Ressourcen ab. Die Spitzen werden mit einem Ölheizkessel abgedeckt. Im Zuge der Erweiterung des Projekts soll die bestehende Pelletfeuerung im «Egro-Park» von heute 110 auf 360 kW ausgebaut werden. Für den Wärmeverbund «Niederrohrdorf Zentrum» stehen künftig 1'800 kW Anschlussleistung zur Verfügung. Die AEW investiert für den Ausbau des Fernwärmenetzes in Niederrohrdorf total CHF 4,3 Mio.

Ein grosser Abnehmer wird die Gemeinde Niederrohrdorf selbst sein. Sie schliesst das Gemeindehaus, Bauamt, Feuerwehrmagazin und das Kollerhaus sowie die komplette Schulanlage Rüsler / Hüslerberg ans Fernwärmenetz an. Weiter liefert der Wärmeverbund Energie für die Kirche Gut Hirt, die genossenschaftlichen Alterswohnungen sowie private Liegenschaften in Niederrohrdorf. Schon heute sind 1'200 kW Leistung unter Vertrag.

Auch Vizeammann Reto Grunder ist vom gemeinsamen Projekt mit der AEW begeistert: „Mit dem Wärmeverbund «Niederrohrdorf Zentrum» sparen wir jährlich einige tausend Liter Heizöl und unterstützen erst noch die lokale Forstwirtschaft. Die Gemeinde Niederrohrdorf legt Wert darauf, mit Ressourcen schonend umzugehen und mit diesem Projekt unterstützen wir den Einsatz von alter-

nativen und erneuerbaren Energieformen. Für unsere Gemeinde ist es der richtige Schritt in eine nachhaltige Zukunft.“

AEW Energie AG

Weitere Auskünfte: Marcel Kränzlin, T +41 62 834 21 11

Download: www.aew.ch/aktuell

Die AEW Energie AG ist ein selbstständiges Unternehmen des Kantons Aargau. Mit der sicheren Energieversorgung (Strom und Wärme/Kälte) leistet die AEW einen wesentlichen Beitrag zur Standortattraktivität und zur Lebensqualität in der Region. Dazu engagiert sich die AEW primär im Kanton Aargau mit der Produktion von Strom und Wärme sowie als führende Netzbetreiberin und Lieferantin für ihre Kunden. Zudem erbringt sie Dienstleistungen in netz- und energienahen Bereichen sowie in der Telekommunikation. Im Weiteren setzt die AEW auf Beteiligungen und Partnerschaften.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter www.aew.ch.